



**MKG RHEINHESSEN**

Zentrum für Implantologie, Parodontologie & Kieferchirurgie

**DR. DR. THOMAS MORBACH & KOLLEGEN**

Bleichstrasse 8 | 55232 Alzey | Telefon 06731-549 86 88

### **Verhalten nach operativen Eingriffen**

Unmittelbar nach dem Eingriff kann das Führen von Kraftfahrzeugen beeinträchtigt sein. Am Tag der Operation sollten Sie auf Kaffee und schwarzen Tee verzichten. Das Rauchen und der Alkoholgenuss sollten für mindestens 3, besser 7 Tage eingestellt werden, um das Risiko einer Wundheilungsstörung zu vermeiden.

Solange die örtliche Betäubung wirkt, sollten Sie weder trinken noch essen. Es besteht die Gefahr sich zu verbrennen, sich eine Bissverletzung zuzuziehen oder sich zu verschlucken.

Bitte keine Spülungen in den ersten 12 Stunden vornehmen. Häufiges Spülen stört die Wundheilung und kann eine Nachblutung verursachen. Sie sollten bereits am ersten Tag nach der Operation die Mundpflege aufnehmen, wobei Sie aber das operierte Gebiet beim Zähneputzen aussparen. Die verordneten Medikamente sollten laut Anweisung eingenommen werden.

Nach der Operation kann es zu einer Wundschwellung kommen, die nach 3 Tagen abnehmen sollte. Feuchtkalte Umschläge vermindern Schwellung und Wundschmerz. Diese Umschläge sollten bald nach dem Eingriff begonnen werden. Vermeiden Sie bitte Wärme, Sonnenbestrahlung und schwere körperliche Arbeit bzw. Sport in der ersten Woche nach dem Eingriff.

Nach Eingriffen im Oberkiefer vermeiden Sie kräftiges Schnäuzen in ein Taschentuch. Durch den dadurch entstehenden Druck kann es zu einer Eröffnung der Wunde und somit zu einer Verbindung zwischen Kieferhöhle und Mundhöhle kommen.

Bei Nachblutungen ein Stück zusammengerolltes Stofftuch auf die Wunde legen und ca. 2 Stunden aufbeißen, kühlen und Oberkörper hoch lagern. Dadurch entsteht eine Kompression der Wunde. Im seltenen Falle einer anhaltenden Nachblutung, bei unerwarteten Komplikationen oder weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Reicht die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht aus, suchen Sie bitte rechtzeitig unsere Praxis auf.